

**Prüfungsteil 9: Recht**

Kandidatennummer

Prüfungsdauer

40 Minuten



Anzahl Seiten der Prüfung (inkl. Deckblatt)

12

Beilage(n)

Kalender 2022 – 1 Seite

Maximale Punktzahl

40

Erzielte Punkte

Note

**Hinweise**

- Schreiben Sie die Kandidatennummer auf sämtliche Blätter (Prüfung und allfällige Zusatzblätter).
- Prüfen Sie den Aufgabensatz auf seine Vollständigkeit.
- Schreiben Sie Ihre Antworten ausschliesslich auf die Vorderseiten der Antwort-/Lösungsblätter.
- Verwenden Sie bei Bedarf für Ihre Lösungen ein offizielles Zusatzblatt, welches Ihnen auf Handzeichen zur Verfügung gestellt wird.
- Die blosser Nennung eines Gesetzes- oder Verordnungsartikels reicht nicht aus (ausser dies wird ausdrücklich erlaubt).
- Die Aufgaben können in beliebiger Reihenfolge gelöst werden. Das Punktemaximum wird bei jeder Aufgabe angegeben. Teillösungen ergeben ebenfalls Punkte.
- Benutzen Sie Kugelschreiber, Filzstift oder Tinte (dokumentenecht, nicht radierbar, keine rote Farbe und kein Bleistift) zum Lösen der Prüfung.

**Die Experten/innen****Datum****Unterschriften**

Experte/in 1

Experte/in 2

**Prüfungsteil 9: Recht**

Kandidatennummer

**Aufgabe 1: Demokratische Rechte auf Bundesebene (3 Punkte)**

**Ausgangslage**

Bei Anpassungen unseres Rechtssystems müssen verschiedene formelle Vorschriften beachtet werden.

**Aufgabe 1.1 (1 Punkt)**

Erklären Sie den Begriff «doppeltes Mehr».

**Aufgabe 1.2 (1 Punkt)**

Nennen Sie die Rechtsquelle und den entsprechenden Artikel mit Absatz.

**Aufgabe 1.3 (1 Punkt)**

Das «doppelte Mehr» kommt in drei Fällen zur Anwendung. Geben Sie ein Beispiel für die Anwendung des «doppelten Mehrs».

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 9: Recht**

Kandidatennummer

**Aufgabe 2: Demokratische Rechte auf Bundesebene (2 Punkte)**

**Ausgangslage**

Die Bundesversammlung beschliesst eine Gesetzesänderung im Krankenversicherungsgesetz.

**Aufgabe 2.1 (1 Punkt)**

Nennen Sie die zuständige Behörde, welche über den Zeitpunkt der Inkraftsetzung entscheidet.

**Aufgabe 2.2 (1 Punkt)**

Nennen Sie die Erlassform, in welcher diese Entscheide im Normalfall ergehen. Wo finden wir die Bestimmung über den Zeitpunkt der Inkraftsetzung?

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 9: Recht**

Kandidatennummer

**Aufgabe 3: Verfassungsgerichtsbarkeit (2 Punkte)**

**Ausgangslage**

Die Verfassungsgerichtsbarkeit ist die Überprüfung staatlichen Handelns auf die Verfassungsmässigkeit. Leo Pfeiffer sitzt zusammen mit Kollegen am Stammtisch in der Dorfbeiz. Er behauptet, dass das Bundesgericht die Frage, ob die im AHVG unterschiedlichen Anspruchsvoraussetzungen bei den Hinterlassenenrenten für Witwen und Witwer gegen das in der Verfassung verankerte Gebot der Rechtsgleichheit verstosse, überprüfen könne.

**Aufgabe**

Beurteilen Sie die Rechtslage und begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe der einschlägigen Bestimmung.

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 9: Recht**

Kandidatennummer

**Aufgabe 4: Verfahrensprinzipien (9 Punkte)****Ausgangslage**

Johanna Immergrün, Bezügerin einer AHV-Rente, hatte sich am 1. März 2021 für Ergänzungsleistungen angemeldet. Die EL-Durchführungsstelle bestätigte die Anmeldung am 1. April 2021 und führte aus, dass sie über den Anspruch auf Ergänzungsleistungen nach erfolgten Abklärungen verfügen werde. Am 2. Mai 2022 erkundigte sich Johanna Immergrün telefonisch bei der EL-Durchführungsstelle, wann sie mit einem Entscheid rechnen könne. Der zuständige Sachbearbeiter erklärte ihr, dass er ihre Anmeldung wegen Arbeitsüberlastung noch nicht habe bearbeiten können. Er werde die Anmeldung bearbeiten, sobald sie an die Reihe komme und ihr dann den Entscheid zustellen. Das dauere schätzungsweise sicher noch ein weiteres halbes Jahr. Damit ist Johanna Immergrün nicht einverstanden.

**Aufgabe 4.1 (2 Punkte)**

Beurteilen Sie die Situation von Johanna Immergrün. Was muss sie unternehmen, bevor sie eine Rechtsverzögerungsbeschwerde beim kantonalen Versicherungsgericht einreicht?

**Aufgabe 4.2 (2 Punkte)**

Die ablehnende Verfügung der EL-Durchführungsstelle traf doch noch am 16. Mai 2022 ein. Gegen diese Verfügung erhob der Rechtsanwalt von Johanna Immergrün Einsprache. Darin rügte er unter anderem, dass man die Verfügung erlassen habe, ohne Johanna Immergrün vorher Gelegenheit gegeben zu haben, sich zum vorgesehenen Entscheid zu äussern.

Sie müssen diese Einsprache bearbeiten. Nehmen Sie zu dieser Rüge Stellung und begründen Sie kurz. Gestützt auf welche Gesetzesbestimmung (Gesetz und Artikel)?

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 9: Recht**

Kandidatennummer

**Aufgabe 4.3 (2 Punkte)**

Johanna Immergrün stellt in ihrer Einsprache im Weiteren den Antrag, dass ihr für das Einspracheverfahren keine Kosten aufzuerlegen seien. Sie bearbeiten diese Einsprache.

Nehmen Sie zu diesem Antrag Stellung. Gestützt auf welche Gesetzesbestimmung (Gesetz, Artikel und Absatz)?

**Aufgabe 4.4 (3 Punkte)**

Schliesslich stellt Johanna Immergrün in ihrer Einsprache den Antrag, es seien die Kosten für ihren Rechtsanwalt zu übernehmen.

Nennen Sie die drei Voraussetzungen.

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 9: Recht**

Kandidatennummer

**Aufgabe 5: Fristenwahrung (4 Punkte)**

**Ausgangslage**

Für die Wahrung von Fristen im Einsprache- bzw. Beschwerdeverfahren gelten strenge Formvorschriften.

**Aufgabe 5.1 (2 Punkte)**

Theres Grob hat am 20. Juni 2022 einen vom 16. Juni 2022 datierten Einspracheentscheid ihrer UV erhalten. Sie erkundigt sich bei Ihnen, bis wann sie Beschwerde erheben müsse. Bestimmen Sie mit Hilfe des beiliegenden Kalenders den letzten Tag, der für die Fristwahrung noch ausreichend ist (genaues Datum: tt.mm.jj).

**Aufgabe 5.2 (2 Punkte)**

Führen Sie die genauen Gesetzesbestimmungen (Gesetz, Artikel und die jeweiligen Absätze) an, welche Sie Ihrer Berechnung zu Grunde legen.

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 9: Recht**

Kandidatennummer

**Aufgabe 6: Verfahrensrecht im ATSG (5 Punkte)**

**Ausgangslage**

Dem ATSG und der ATSV können zahlreiche Verfahrensregeln entnommen werden. Geben Sie an, welchen Artikeln (inkl. Absatz) den beiden Erlassen die Lösung zu den nachfolgenden Fragestellungen entnommen werden kann.

**Aufgabe 6.1 (1 Punkt)**

Der erlaubte Zeitraum einer Observation.

**Aufgabe 6.2 (1 Punkt)**

Ein Rückforderungsanspruch erlischt drei Jahre, nachdem die Versicherungseinrichtung davon Kenntnis erhalten hat, spätestens aber fünf Jahre seit der Auszahlung der einzelnen Leistung.

**Aufgabe 6.3 (1 Punkt)**

Die Pflicht des Versicherungsträgers, alle Unterlagen, die massgeblich sein können, systematisch zu erfassen.

**Aufgabe 6.4 (1 Punkt)**

Massgebender Zeitpunkt für die Beurteilung, ob bei der Prüfung eines Erlasses eine grosse Härte vorliegt.

**Aufgabe 6.5 (1 Punkt)**

Der Satz für den Verzugszins beträgt 5 Prozent pro Jahr.

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 9: Recht**

Kandidatennummer

**Aufgabe 7: Verfügungen (5 Punkte)****Aufgabe 7**

Kreuzen Sie an, ob die nachfolgenden Feststellungen über die Verfügungen richtig oder falsch sind.

	<b>Richtig</b>	<b>Falsch</b>
Über Leistungen und Forderungen haben die Sozialversicherungen in jedem Fall eine Verfügung zu erlassen.		
Die Verfügungen sind immer zu begründen.		
Eine Rechtmittelbelehrung ist nicht zwingend.		
Aus einer mangelhaften Eröffnung einer Verfügung darf der betroffenen Person kein Nachteil erwachsen.		
Auch in der beruflichen Vorsorge werden Rechte und Pflichten der versicherten Personen mit Verfügungen festgesetzt.		

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 9: Recht**

Kandidatennummer

**Aufgabe 8 Vollstreckung von Verfügungen und Einspracheentscheiden (3 Punkte)**

**Ausgangslage**

Damit Verfügungen und Einspracheentscheide vollstreckt werden können, müssen gewisse formelle Erfordernisse erfüllt sein.

**Aufgabe**

Führen Sie die drei möglichen Bedingungen an, welche erfüllt sein müssen, damit Verfügungen und Einspracheentscheide vollstreckt werden können oder nennen Sie die genaue Rechtsquelle (Gesetz, Artikel und Absatz).

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 9: Recht**

Kandidatennummer

**Aufgabe 9 Rechtsmittelverfahren (7 Punkte)**

**Ausgangslage**

Betroffene haben auf dem Gebiet der Sozialversicherungen gut ausgebaute Rechtsmittelmöglichkeiten zur Verfügung.

**Aufgabe 9.1 (5 Punkte)**

Ergänzen Sie den nachfolgend aufgezeigten Rechtsmittelweg:

Die Unfallversicherung Accifix erlässt eine Verfügung.

Diese Verfügung ist anzufechten mittels \_\_\_\_\_

innert \_\_\_\_\_

bei \_\_\_\_\_.

Diese Instanz erlässt einen \_\_\_\_\_,

der innert \_\_\_\_\_

bei \_\_\_\_\_

mittels \_\_\_\_\_

angefochten werden kann.

Der Entscheid dieser Instanz kann innert \_\_\_\_\_

an \_\_\_\_\_

mittels \_\_\_\_\_

weitergezogen werden.

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 9: Recht**

Kandidatennummer

**Aufgabe 9.2 (2 Punkte)**

Worin unterscheidet sich das Rechtsmittelverfahren der IV von jenem der UV?  
Nennen Sie die entsprechende Gesetzesgrundlage (Gesetz, Artikel und Absatz).

Erzielte Punkte: